

8. Die volkswirtschaftlichen Investitionen

Schätzungen nach Sonderheft 22 des Instituts für Konjunkturforschung »Kapitalbildung und Investitionen in der deutschen Volkswirtschaft 1924 bis 1928« (S. 17 und 26). Die zahlenmäßigen Unterlagen für diese Arbeit wurden vom Statistischen Reichsamt bereitgestellt. In der genannten Veröffentlichung sind die Methoden der Erfassung ausführlich dargestellt. Es handelt sich hierbei um den erstmaligen Versuch, das jährliche Investitionsvolumen der deutschen Wirtschaft in seiner Gesamtheit zu schätzen. Mit besonderem Nachdruck muß darauf hingewiesen werden, daß die nachstehenden beiden Übersichten — ähnlich wie die Schätzungen des Volkseinkommens und der Zahlungsbilanz — zwar die Größenordnung des Investitionsvolumens kennzeichnen, daß aber nicht jede einzelne Zahl statistisch exakt ermittelt werden konnte.

a. Die zusätzlichen Investitionen der deutschen Volkswirtschaft 1924 bis 1932 nach Wirtschaftsgruppen¹⁾

Wirtschaftsgruppen	1924	1925	1926	1927	1928 ²⁾	1929 ²⁾	1930 ²⁾	1931 ²⁾	1932 ²⁾
	in Mill. <i>R.M.</i>								
I. Anlagen									
1. Industrie (ohne industr. Wohnungsbau)...	319	955	459	835	1 093	405	³⁾ — 36	³⁾ — 627	.
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	235	539	622	469	731	756	406	59	.
3. Verkehr.....	751	791	828	1 187	932	682	459	³⁾ — 15	.
4. Landwirtschaft, Molkereiwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau.....	683	137	628	657	297	79	350	³⁾ — 95	.
5. Handwerk.....	57	166	116	209	157	⁴⁾ 100	⁴⁾ 0	³⁾ — 50	.
6. Einzelhandel.....	47	103	97	179	200	190	125	75	.
7. Großhandel.....	35	85	30	85	100	⁴⁾ 50	⁴⁾ 0	³⁾ — 50	.
8. Wohnungswirtschaft.....	³⁾ — 25	685	884	1 826	1 683	1 684	1 204	³⁾ — 79	³⁾ — 528
9. Öffentliche Verwaltungswirtschaft.....	495	849	1 249	1 569	1 506	1 500	1 008	625	.
10. Wohlfahrtswesen und Sozialversicherung..	25	61	67	79	95	105	100	35	³⁾ — 3
11. Sonstige Wirtschaftsgruppen.....	84	163	177	180	177	83	27	³⁾ — 38	.
Anlagen insgesamt....	2 706	4 534	5 157	7 275	6 971	5 634	3 643	— 160	.
II. Vorräte (Mengen- und Wertveränderungen)⁵⁾									
1. Industrie ⁶⁾	2 161	1 288	— 983	1 543	1 266	— 523	— 1 801	— 2 197	.
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	21	32	— 31	21	17	9	— 22	— 37	.
3. Verkehr.....	115	— 44	— 82	— 20	— 67	6	— 118	— 95	.
4. Landwirtschaft, Molkereiwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau.....	— 809	450	— 731	648	681	— 122	— 258	— 260	.
5. Handwerk.....	264	110	— 40	182	50	— 25	— 280	— 400	.
6. Einzelhandel ¹⁾	2 391	844	— 233	1 039	424	— 104	— 915	— 1 415	.
7. Großhandel.....	1 330	35	— 365	610	270	— 323	— 700	— 800	.
Vorräte insgesamt....	5 473	2 715	— 2 465	4 023	2 641	— 1 082	— 4 094	— 5 204	.
Anlagen + Vorräte insgesamt....	8 179	7 249	2 692	11 298	9 612	4 552	— 451	— 5 364	.
III. Veränderung der Goldbestände der Notenbanken.....	296	455	624	33	866	— 446	— 67	— 1 227	.
Anlagen + Veränderung der Vorräte und der Goldbestände (I + II + III).....	8 475	7 704	3 316	11 331	10 478	4 106	— 518	— 6 591	.

b. Ersatzanlagen⁷⁾ (in Mill. *R.M.*)

Wirtschaftsgruppen	1924	1925	1926	1927	1928 ²⁾	1929 ²⁾	1930 ²⁾	1931 ²⁾	1932 ²⁾
1. Industrie.....	1 069	1 233	1 327	1 422	1 534	1 614	1 575	890	.
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	197	218	233	258	292	327	342	336	.
3. Verkehr.....	751	830	907	1 034	1 069	1 142	1 097	957	.
4. Landwirtschaft.....	623	623	610	610	617	662	695	600	.
5. bis 7., 10., 11. Handwerk, Handel und sonstige Gruppen.....	715	810	850	935	950	900	900	760	.
8. Wohnungswirtschaft.....	982	1 027	1 056	1 096	1 142	1 193	1 238	1 193	764
9. Öffentliche Verwaltungswirtschaft.....	912	1 010	1 036	1 121	1 152	1 170	1 084	831	.
Ersatzanlagen insgesamt....	5 249	5 751	6 019	6 476	6 756	7 008	6 931	5 567	.

¹⁾ Gegenüber dem Vorjahr z. T. verbesserte Zahlen. — ²⁾ Z. T. vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Um diesen Betrag blieben die Gesamtinvestitionen hinter den zum Ausgleich der Abnutzung erforderlichen normalen Abschreibungen zurück. — ⁴⁾ Roh geschätzt. — ⁵⁾ Die Wirtschaftsgruppen 8. bis 11. scheiden hierbei aus. — ⁶⁾ Nach den Ergebnissen der Bilanzuntersuchung und auf Grund von Schätzungen der unsichtbaren Bewegung der Vorräte infolge von Bewertungsunterschieden. — ⁷⁾ Als Ersatzanlagen ist derjenige Teil der gesamten Anlageninvestitionen anzusehen, der dazu dient, die normalen Abschreibungen zu decken. Sind die Gesamtinvestitionen höher als die Normalabschreibungen, so stimmen die normalen Abschreibungen und die Ersatzanlagen überein; bleiben die Gesamtinvestitionen hinter den normalen Abschreibungen zurück, so ergibt sich bei den Neuanlagen ein entsprechender Minussaldo.